

Anlageklasse Schwellenländer

Mit diesem Dokument zeigen wir Ihnen auf, welche Eigenschaften, Vorteile und Risiken mit der Anlage in Schwellenländer verbunden sind. Die gewonnenen Kenntnisse sollen Sie in Ihren Anlageentscheidungen unterstützen. Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Ihre Anlageberaterin oder Ihr Anlageberater gerne zur Verfügung.

Begriffserklärung

Es gibt keine einheitliche Definition des Begriffes Schwellenland. Unter dem Begriff Schwellenland oder Emerging Market (aufstrebender Markt) versteht man im weitesten Sinne alle Länder, deren Wirtschaftskraft sich in einer aufstrebenden Entwicklung befindet. Damit sind Länder gemeint, die in den letzten Jahren an Wachstum gewonnen haben, jedoch in der wirtschaftlichen Entwicklung noch hinter den grossen Industrienationen wie zum Beispiel den USA, Japan und Deutschland liegen. Ihnen wird nach verbreiteter Einschätzung das Potenzial zugebilligt, in den nächsten Jahren oder Jahrzehnten zu einer Industrienation aufzusteigen. Die wirtschaftlichen und politischen Strukturen von Schwellenländern befinden sich oft in starkem Wandel, was auch mit grösseren Unsicherheiten verbunden ist. Vielfach ist das System daher weniger stabil als das eines fortgeschrittenen Landes. Als weiteres Merkmal von Schwellenländern kann der starke Gegensatz zwischen der armen und der reichen Bevölkerungsschicht genannt werden. Dabei fehlt oft ein gesunder Mittelstand. Bei Anlagen in Schwellenländer – zum Beispiel mit Geldmarktanlagen, Anleihen, Aktien oder Fondsanteilen – stehen in der Regel höheren Renditemöglichkeiten höhere Risiken gegenüber.

Beispiele von Schwellenländern

Brasilien, China, Indien, Bulgarien, Türkei

Typische Risiken auf einen Blick

- In der Regel grössere Kursschwankungen als in den fortgeschrittenen Märkten.
- Investitionen sind mit zusätzlichen Risiken verbunden, die in fortgeschrittenen Märkten fehlen (siehe «Transfer- und Länderrisiko»).
- Geringere Regulierung und Überwachung der Märkte
- Instabile politische und rechtliche Lage sorgt öfter für Turbulenzen.

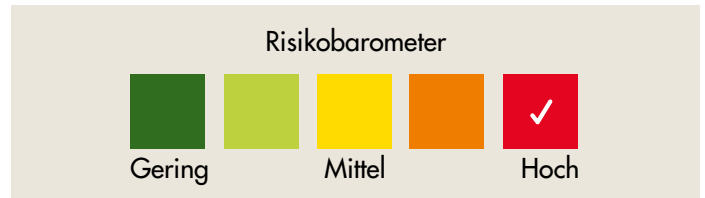
Weitere Risiken bei Anlagen in Schwellenländer

Währungsrisiko

Anlagen in Schwellenländer lauten in der Regel auf eine Fremdwährung. Diese kann an Wert verlieren.

Klumpenrisiko

Anlegern, die einseitig in Titel weniger Schuldner oder Gesellschaften investieren, drohen bei schlechtem Geschäftsgang



Vorteile auf einen Blick

- ✓ Dynamisches Wirtschaftswachstum bietet Renditechancen
- ✓ Bessere Diversifikationsmöglichkeit gegenüber traditionellen Anlagemärkten
- ✓ Zinsen für Anleihen sind höher als in den Industrienationen
- ✓ Oft wachsende Bevölkerung, was das Wirtschaftswachstum unterstützt

dieser Unternehmen höhere Verluste als bei einem sorgfältig diversifizierten Portfolio.

Korrelationsrisiko

Ein Korrelationsrisiko entsteht insbesondere, wenn ein Anleger trotz ansonsten breiter Diversifikation weitgehend in Finanzinstrumente aus Schwellenländern investiert, die von widrigen wirtschaftlichen Verhältnissen ähnlich hart getroffen werden.

Transfer- und Länderrisiko

Das Transfer- und Länderrisiko ist bei Anlagen in Schwellenländern erhöht. Es wirkt sich bei einer wirtschaftlichen Krise oder politischer Instabilität eines Landes aus. Das Transferrisiko kann

sich zum Beispiel in Devisenausfuhrverboten (Rückzahlung der Schuld entfällt bis auf Weiteres) oder in Einschränkungen des Börsenhandels, das Länderrisiko in einer Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit des Schuldners oder fehlender Rechtssicherheit niederschlagen.

Beispiel: Embargos gegen Kuba, Iran usw.

Erfüllungs- und Verwahrungsrisiko

Das Erfüllungs- und Verwahrungsrisiko ist bei Schwellenländern in der Regel erhöht. Das Erfüllungsrisiko bezeichnet das Risiko, dass der Käufer von Effekten, welcher den Preis vorausbezahlt hat, infolge Zahlungsunfähigkeit des Verkäufers die Effekten nicht erhält. Das Verwahrungsrisiko betrifft die Gefahr, dass der Aufbewahrer von Effekten zahlungsunfähig wird.

Dieses Dokument ist ausschliesslich für Informations- und Marketingzwecke verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, ein Finanzinstrument zu kaufen oder zu verkaufen, eine Finanzdienstleistung zu erhalten beziehungsweise anderweitig eine Geschäftsbeziehung einzugehen. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbietet und erfüllt auch nicht die Funktion eines Prospekts für Finanzinstrumente, die öffentlich zur Zeichnung angeboten werden. Die Informationen in diesem Dokument stammen aus Quellen, die die Glarner Kantonalbank als zuverlässig erachtet. Die Glarner Kantonalbank hat dieses Dokument nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie kann jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit und Aktualität der enthaltenen Informationen übernehmen. Anlegerinnen und Anleger muss bewusst sein, dass die enthaltenen Informationen sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfelds jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Finanzinstruments in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft. Die Glarner Kantonalbank haftet daher nicht für Verluste, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Dieses Dokument darf nicht ohne Zustimmung der Glarner Kantonalbank vervielfältigt oder an andere Personen verteilt werden. Das Dokument enthält allgemeine Informationen. Es geht nicht auf individuelle Gegebenheiten des Lesers ein. Die Lektüre des Dokuments entbindet den Empfänger also nicht davon, die Verwendung dieser Informationen kritisch zu prüfen und/oder Rat einzuholen.